

Staatssicherheit in der SED-Diktatur

Ausstellung im Stasimuseum

Die Ausstellung im Stasimuseum erläutert Aufbau, Entwicklung und Arbeitsweise des Ministeriums für Staatssicherheit. Wer waren die Täter? Welchen Auftrag verfolgten sie? Und wie gingen sie bei der Kontrolle und Verfolgung der DDR-Bevölkerung vor? Neben dem im Originalzustand erhaltenen Diensträumen Erich Mielkes können zahlreiche Objekte wie Spezialkameras, Wanzen, Einbruchswerkzeuge und Geräte zum heimlichen Öffnen von Briefen besichtigt werden.

www.stasimuseum.de



ASTAK/Steer

REVOLUTION MAUERFALL OF THE WALL

Open Air
Ausstellung
in der
Stasi-Zentrale

Die Ausstellung im Innenhof der Stasi-Zentrale dokumentiert an einem Ort der Friedlichen Revolution ihre wichtigsten Stationen - von den Anfängen des Protests über den Mauerfall bis zur deutschen Einheit. Im Mittelpunkt stehen jene Menschen, die die Revolution vorantrieben und die kommunistische Diktatur zu Fall brachten. Besucherinnen und Besucher können sich per Audioguide durch die Ausstellung führen lassen.

www.revolution89.de



Robert-Havemann-Gesellschaft/Popa

EINBLICK INS GEHEIME

AUSSTELLUNG ZUM
STASI-UNTERLAGEN-ARCHIV

In den Archivegebäuden der ehemaligen Stasi-Zentrale lagert etwa die Hälfte der Hinterlassenschaften des MfS. Insgesamt sind das rund 111 Kilometer Akten, zahlreiche Foto-, Film- und Tondokumente - ein Monument der Überwachung. Wie hat die Stasi Informationen über Menschen gespeichert, ausgewertet und genutzt? Die Ausstellung „Einblick ins Geheime“ macht das am historischen Ort begreifbar: Mit einer begehbaren Akte, Medienstationen und Originalobjekten zeigt sie Grundlagen und Inhalte des Stasi-Unterlagen-Archivs.

www.einblick-ins-geheime.de



BStU/Popa

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie Lange Nacht der Museen | 31.8.2019 · 18.00 - 2.00 Uhr

Ruschestraße 103

10365 Berlin-Lichtenberg

E-Mail: info@stasimuseum.de

Telefon: 030 - 553 68 54

Tickets für die Lange Nacht der Museen in Berlin

Erwachsene: 18,00€ | ermäßigt: 12,00€

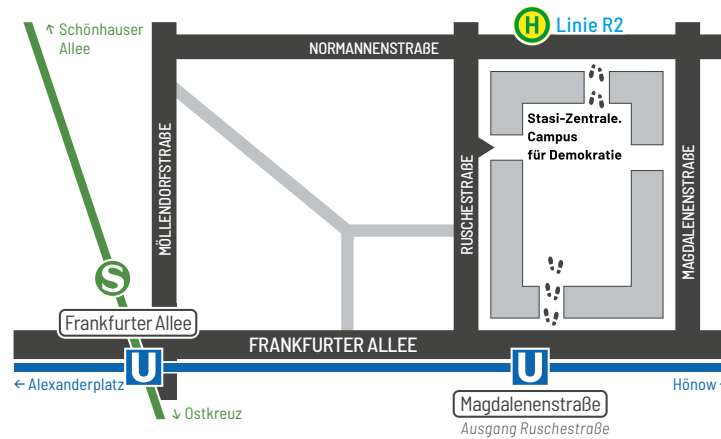
Tickets sind an der Kasse des Stasimuseums erhältlich.

Weitere Informationen unter: www.lange-nacht-der-museen.de

So erreichen Sie uns

U5 vom Alexanderplatz bis Bhf. Magdalenenstraße (Fahrzeit: ca. 10 Minuten)

Die Stasi-Zentrale ist an den Shuttle-Service der Langen Nacht - **Linie R2** - angeschlossen.



Veranstalter:

ASTAK e.V.
STASI-MUSEUM
SAMMLUNG
PROJEKTE



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

**ROBERT HAVEMANN
GESELLSCHAFT e.v.**
ARCHIV DER DDR-OPPOSITION

Die ASTAK e.V. wird gefördert durch den Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.
Die Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
und den Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Berlin Beauftragter zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

Stasi-Zentrale.
Campus
für Demokratie



WIR SIND DABEI!
**LANGE NACHT
DER MUSEEN**
31.8.2019

STASI-ZENTRALE
REPRESSION · REVOLUTION · AUFKLÄRUNG



Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

Die Zentrale der Stasi in Berlin-Lichtenberg war mit rund 50 Gebäuden und Tausenden Büros ein riesiger Komplex, in dem mehr als 7.000 Hauptamtliche Mitarbeiter tätig waren. Heute ist die frühere Zentrale ein Ort der Aufklärung über Diktatur und Widerstand, ein Campus für Demokratie. Zivilgesellschaftliche Institutionen – unter anderem die Robert-Havemann-Gesellschaft mit dem Archiv der DDR-Opposition und der Verein ASTAK mit dem Stasimuseum – nutzen heute diesen Ort. Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen betreibt hier sein zentrales Archiv.

Programm

Durchgängig von 18.00 – 01.00 | Expressführungen

Unterwegs im Stasimuseum (halbstündlich)

Führungen durch die Dauerausstellung „Staatssicherheit in der SED-Diktatur“ geben Informationen über die Methoden und Arbeitsweisen der Stasi.

Treffpunkt: Foyer Haus 1

„Einblick ins Geheime“ (stündlich | zu jeder vollen Stunde)

Führung durch die Ausstellung zum Stasi-Unterlagen-Archiv.

Treffpunkt: Foyer Haus 7

Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv (stündlich | zu jeder halben Stunde)

Führung in die sonst verschlossenen Archivräume.

Treffpunkt: Foyer Haus 7

Durchgängig von 18.00 – 02.00 | Hinter den Kulissen

Beispielakten lesen

Stasi-Akten sind nicht frei zugänglich, weil sie oft persönlichste, rechtsstaatwidrig gesammelte Informationen enthalten. Mit Zustimmung der Betroffenen lässt sich jetzt in ausgewählten Vorgängen aus dem Archiv lesen.

Haus 7, Raum 029

17.15 – 18.00 | Kinderführung

„Einblick ins Geheime“ - Familienführung

Die Führung für Familien mit Kindern zeigt, welche Geschichten im Stasi-Archiv stecken und wie die riesige Sammlung heute genutzt wird.

Treffpunkt: Foyer Haus 7

18.00 – 19.00 | Kinderführung

Familienführung durchs Stasimuseum

Auf einer Entdeckungstour der besonderen Art können Kinder und Jugendliche (ab 12 Jahren) mehr über die Methoden der Stasi erfahren.

Treffpunkt: Foyer Haus 1

18.00 / 20.30 | Führung

Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“

Ein Zeitzeuge führt durch die Ausstellung zur Friedlichen Revolution auf dem Innenhof der Stasi-Zentrale.

Treffpunkt: vor Haus 1

18.30 / 22.30 | Vortrag

Aus dem Stasi-Unterlagen-Archiv

Das Bildungsteam des Stasi-Unterlagen-Archivs gibt Einblick in die Entstehung der Beispielakten-Bibliothek.

Haus 7, Raum 030

19.00 | Führung

Unterwegs in Mielkes Revier

Rundgang über das Gelände der ehemaligen Stasi-Zentrale.

Treffpunkt: vor Haus 1

19.00 / 22.00 | Express Tour 

Access to Secrecy

An oversized “walk-in file”, an original index card paternoster, a sculpture of files: The tour through the exhibition offers an insight on how the archive of the Ministry for State Security worked.

Meeting point: Foyer House 7

19.30 | Führung

„Einblick ins Geheime“

Ein Überraschungsgast führt durch die Ausstellung zum Stasi-Unterlagen-Archiv.

Treffpunkt: Foyer Haus 7

20.00 | Zeitzeugen

Eine Freundschaft im Spiegel der Stasi-Akten

Zwei Berlinerinnen wollten raus aus der DDR und gerieten ins Visier der Stasi. Zur Langen Nacht sprechen sie über das Erlebte und stellen ihre Stasi-Akte vor.

Haus 7, Raum 030

21.00 | Chefsache

Mit dem Chef unterwegs

Der Direktor des Stasimuseums, Jörg Drieselmann, führt durch die Dauerausstellung „Staatssicherheit in der SED-Diktatur“.

Treffpunkt: Foyer Haus 1

22.00 | Vortrag

Die Stasi und das Bauhaus

Das Dessauer Bauhaus war aufgrund seiner internationalen Verbindungen und seiner politischen Einstellung ständig im Blickfeld der Staatssicherheit.

Haus 1, Raum 3.12

23.00 | Führung

Mit der Taschenlampe durch Mielkes Revier

Eine Nachtführung über das historische Gelände der „Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie“.

Treffpunkt: vor Haus 1

23.30 | Vortrag

Die Stasi-Mediathek

Viele Original-Dokumente der DDR-Geheimpolizei sind bereits online verfügbar. Der Vortrag präsentiert Unterlagen zum Gelände der Stasi-Zentrale.

Haus 7, Raum 030